Infoveranstaltung QV 2026

Informatiker/in EFZ
Applikations- & Plattformentwicklung
(nach BiVo2021)

Prüfungsorganisation Informatik LU/OW/NW

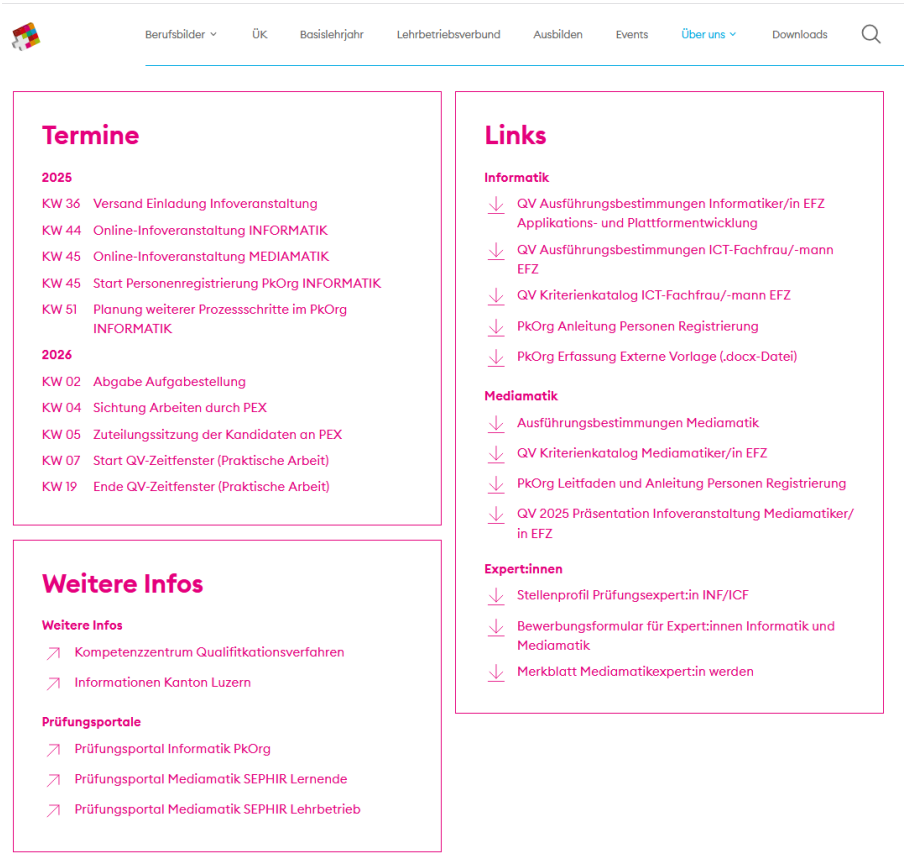
28.10.2025 (Online) / chefexperte-inf@ict-bz.ch

Prüfungsorganisation QV Informatik LU/OW/NW

Kilian Bürli
Chefexperte
Informatik

Tom Enz
Stv. Chefexperte
Informatik

Maria Aerni
Administration



- Nebenamtliche Tätigkeit
- Terminplan, weitere Details und Downloads auf ICT-BZ Webseite: https://www.ict-bz.ch/qv
  Kontakt per E-Mail: chefexperte-inf@ict-bz.ch

Glossar

- **QV** = Qualifikationsverfahren
- **PA** = (Individuelle-) Praxisarbeit
- **BiVo** = Bildungsverordnung

- Organisationen
  - **DWB** = Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
  - **KQV** = Kompetenzzentrum Qualifikationsverfahren (Kanton LU)
  - **ICT-BZ** = ICT Berufsbildung Zentralschweiz
  - **PkOrg** = Software zur Abwicklung des QV

Rollen im QV

Bekanntes Umfeld

- KAND = Kandidat
- BB = Berufsbildner
  - im Lehrbetrieb
  - Schulen (IMS = Furrer Stephanie / Benedict = Melber Frank)
- VF = Vorgesetzte/Verantwortliche Fachkraft

Neu im QV

- CPEX = Chefexperte Informatik
- PEX = Prüfungsexperten (~70 Personen aus der Wirtschaft)
  - HEX & NEX = Haupt- und Nebenexperten

Was wurde in der BiVo 2021 geändert

- QV 2026 ist das zweite QV nach der neuen Bildungsverordnung
- Änderungen Kriterienkatalog aufgrund BiVo 2021
  - Neues Bewertungssystem & Gewichtung

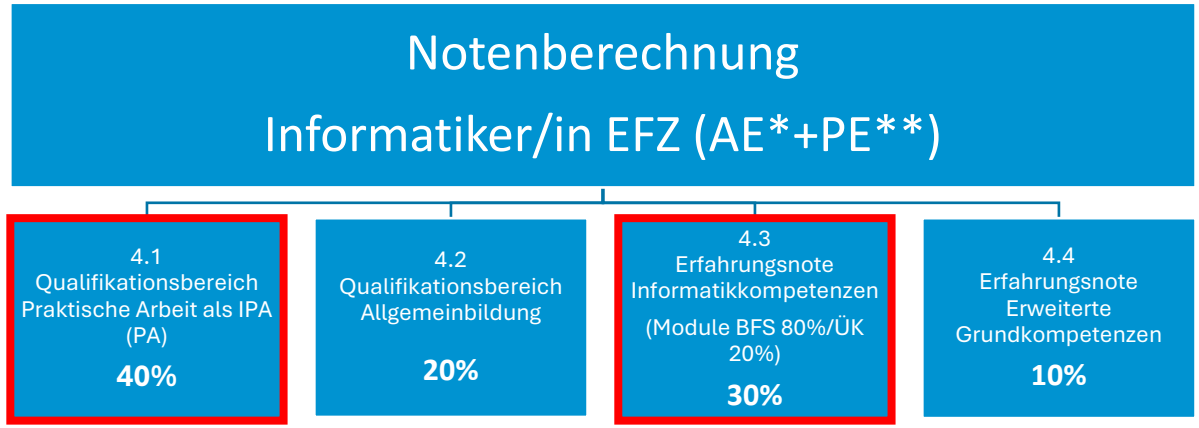
Bildungsverordnung 2014 (alt):	Bildungsverordnung 2021 (**neu**):
a. praktische Arbeit: 30 % b. erweiterte Grundkompetenzen: 20 % c. Informatikkompetenzen: 30 % d. Allgemeinbildung: 20 %	a. praktische Arbeit: **40 %** b. Allgemeinbildung: 20 % c. erweiterte Grundkompetenzen: **10 %** d. Informatikkompetenzen: 30 %

  - Sämtliche Kriterien sind neu dem Bildungsplan angepasst und lassen den Betrieben grossen Spielraum bei der Ausgestaltung der Schwerpunkte
- Kriterienkatalog wird aktuell noch überarbeitet ab ca. Anfang November auf ICT-BZ verfügbar

PA Rahmenbedingungen

- Dauer: 70-90h Stunden (~10 Arbeitstage à 8h)
  - Zusammenhängend (Pflicht gem. BiVo, keine Ausnahmen!)
  - Ein Unterbruch ist lediglich durch Unterricht an der Berufsfachschule, Feiertage, Krankheit/Unfall des Kandidaten gestattet
    Wichtig: Arztzeugnis vom 1. Tag an / Schriftlichkeit
- Einzelarbeit
  - Hilfestellungen sind erlaubt bzw. massvoll erwünscht. Aber zu dokumentieren (Bsp. Quelle = Hersteller-Dokumentation oder internes Meeting mit Fachspezialisten, etc.)
  - Wichtig: Eigenleistungen müssen klar erkennbar sein
- Ferien
  - Fasnacht- & Osterferien beachten!
- Arbeitsresultat, welches eine ausgelernte Informatiker:in selbstständig ausführt
- Mögliche Aufgabestellung:
  - ein Produkt oder Teile eines Produktes
  - ein Projekt oder ein klar abgegrenzter Teil eines Projektes
  - ein betrieblicher Prozess oder ein Teilprozess
  - eine Dienstleistung oder Ausschnitte aus Dienstleistungsprozessen
- Vorbereitung erlaubt, muss vermerkt werden

Notenberechnung



Fallnoten, müssen zwingend mind. 4.0 sein!

Hinweise

- Bei **BM-Schüler, IMS und WayUp** sind die **Teile 4.2** (ABU) & **4.4** (Erw. Grundkompetenzen) **dispensiert**.
  Die Summe der Gewichtung beträgt somit 70%.
- Bei Personen mit **2. Lehre** wird **4.2** (ABU) **dispensiert** und die Summe der Gewichtung beträgt somit 80%.

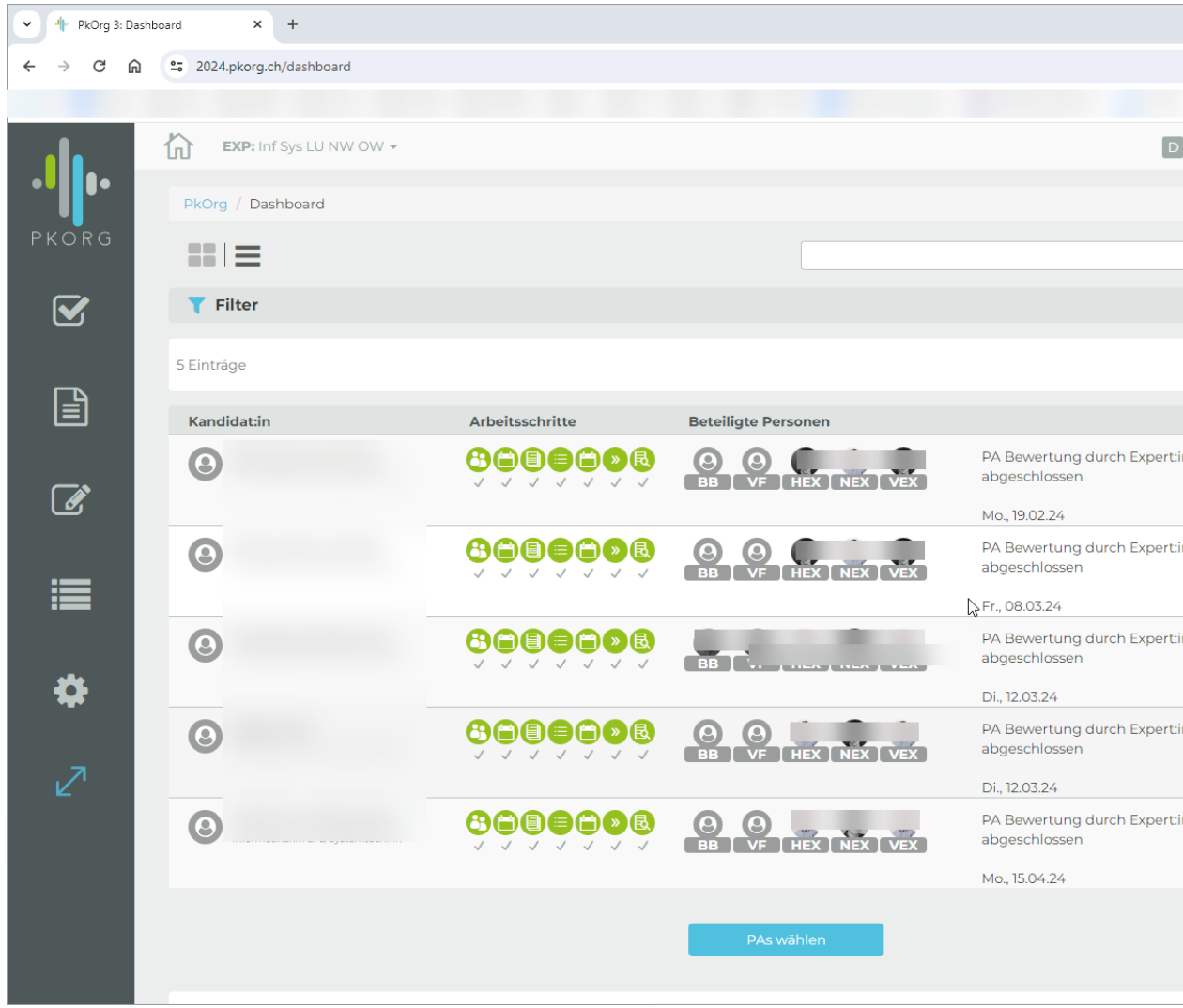
➔ Im EFZ werden die Notenteile einzeln ausgewiesen.
➔ Ungenügende PA = kein EFZ (max. 2 Wiederholung möglich)

Siehe Details in Ausführungsbestimmungen: https://www.ict-bz.ch/download/ausfuehrungsbestimmungen-informatik
* AE = Applikationsentwicklung / ** PE = Plattformentwicklung

Ablauf des QV

Abwicklung QV über PkOrg

- SaaS Lösung der Firma GRÜN Ivaris
- Papierlose Abwicklung
- Unterschiedliche Berechtigungen je Rolle (KAND/VF/HEX/NEX)
- Gesamter Prozess mit einzelnen Schritt abgebildet
  - Personenregistrierung
  - Aufgabenstellung
  - Termine
  - History
  - Bewertung
- Wichtig: Nachvollziehbarkeit in allen Belangen dokumentieren (Beispiele: HW Ausfall, Krankheit, Abwesenheiten, VF/HEX nicht erreicht, etc.)



Termine / Ablauf des QV

2025

2026

Vorbereitung

- KW44: Infoveranstaltungen
- bis KW50: Vorbereitung durch KAND, BB & VF (Externe Word-Vorlage, siehe Auftrag am Ende dieser Folien)

Start im PkOrg

- ab KW45: Start Personenregistrierung (Details siehe Folgefolien)
- KW50: Finaler Datenimport vom Kanton über Schnittstelle
- KW51: "GO" per E-Mail von CPEX an KAND für weitere Prozessschritte (PA-Planung, detaillierte Aufgabenstellung)
- KW02: Wichtig: Abgabe der signierten Aufgabestellung PkOrg, daher externe Vorbereitung vorher nötig!

Durchführung

- KW04-06: Zuteilung Experten & Validierung. Erste Kontaktaufnahme, Validierung & Terminvereinbarung durch HEX
- ab KW07 - Start PA (je nach gewähltem Startblock), inkl. Erstbesuch HEX
- Durchführung (10 aufeinanderfolgende Arbeitstage) & fristgerechte Abgabe der PA

Präsentation & Fachgespräch

- ca. 1-2 Wochen nach Abgabe: Präsentation & Fachgespräch
- KW 19: Ende PA-Zeitfenster & Notenkonferenz CPEX
- KW27: Übergabe EFZ/EBA inkl. Notenausweis an KAND

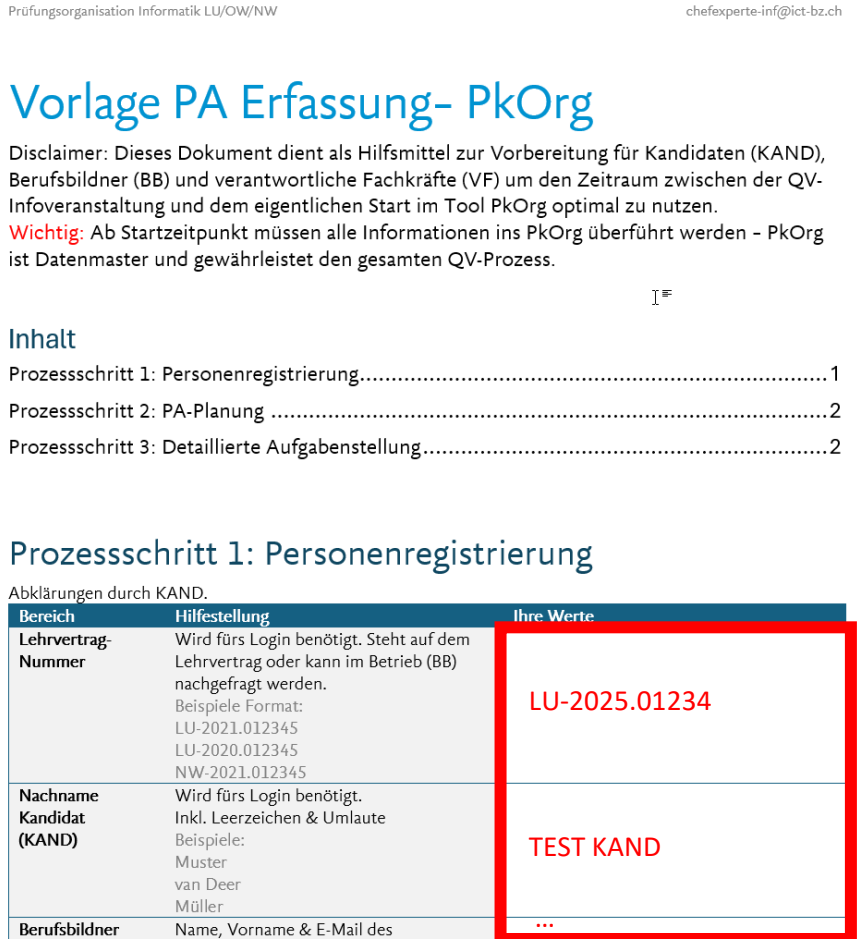
Vorbereitung

- Abhängigkeit zur Schnittstelle vom Kanton, daher gibt es NEU als Hilfsmittel eine Word-Vorlage (ausserhalb PkOrg) für KAND & VF.

- Download unter https://ict-bz.ch/qv

  `PkOrg Erfassung Externe Vorlage (.docx-Datei)`

- Wichtig: Bitte Zeit bis Start weitere Prozessschritte (KW51) optimal nutzen!



Prüfungsorganisation Informatik LU/OW/NW chefexperte-inf@ict-bz.ch

Vorlage PA Erfassung- PkOrg

Disclaimer: Dieses Dokument dient als Hilfsmittel zur Vorbereitung für Kandidaten (KAND), Berufsbildner (BB) und verantwortliche Fachkräfte (VF) um den Zeitraum zwischen der QV-Infoveranstaltung und dem eigentlichen Start im Tool PkOrg optimal zu nutzen.
Wichtig: Ab Startzeitpunkt müssen alle Informationen ins PkOrg überführt werden - PkOrg ist Datenmaster und gewährleistet den gesamten QV-Prozess.

Inhalt

Prozessschritt 1: Personenregistrierung....1
Prozessschritt 2: PA-Planung 2
Prozessschritt 3: Detaillierte Aufgabenstellung....2

Prozessschritt 1: Personenregistrierung

Abklärungen durch KAND.

Bereich	Hilfestellung	Ihre Werte
Lehrvertrag-Nummer	Wird fürs Login benötigt. Steht auf dem Lehrvertrag oder kann im Betrieb (BB) nachgefragt werden. Beispiele Format: LU-2021.012345 LU-2020.012345 NW-2021.012345	LU-2025.01234
Nachname Kandidat (KAND)	Wird fürs Login benötigt. Inkl. Leerzeichen & Umlaute Beispiele: Muster van Deer Müller	TEST KAND
Berufsbildner	Name, Vorname & E-Mail des	...

Start im PkOrg: Personenregistrierung

- Start Personenregistrierung per sofort möglich (neu!)
- Weitere Prozessschritte nach "GO" von CPEX an KAND in KW51 2025 möglich (Abhängigkeit Schnittstelle vom Kanton)
- Anleitung für KAND, BB & VF zur Personenregistrierung bereits heute als Download verfügbar unter https://ict-bz.ch/qv

`PkOrg Anleitung Personen Registrierung`

Wichtig: Bitte vorher abklären wer BB & VF sein wird.

PkOrg: Anleitung Personenregistrierung

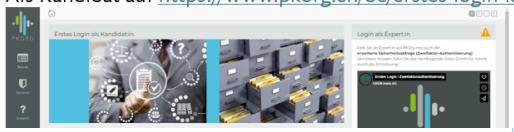
Disclaimer: Diese Anleitung wurde zur Vorbereitung ausserhalb der eigentlichen Personenregistrierung in PkOrg als vereinfachten Darstellung des Prozesses für die Rollen Kandidat (KAND), Berufsbildner (BB) & Verantwortliche Fachkraft (VF) erstellt.
Wichtig: Ab Startzeitpunkt ist PkOrg Datenmaster und gewährleistet den gesamten QV-Prozess.
Tipp: Sofern sie als Vorbereitung die neue World-Vorlage verwendet haben, nehmen Sie diese jetzt zur Hand.

Inhalt

Anleitung KAND: 1. Login & BB einladen 1
Anleitung BB: Einladung von KAND annehmen, 1. Login & VF einladen 4
Anleitung VF: Einladung von BB annehmen, 1. Login 7

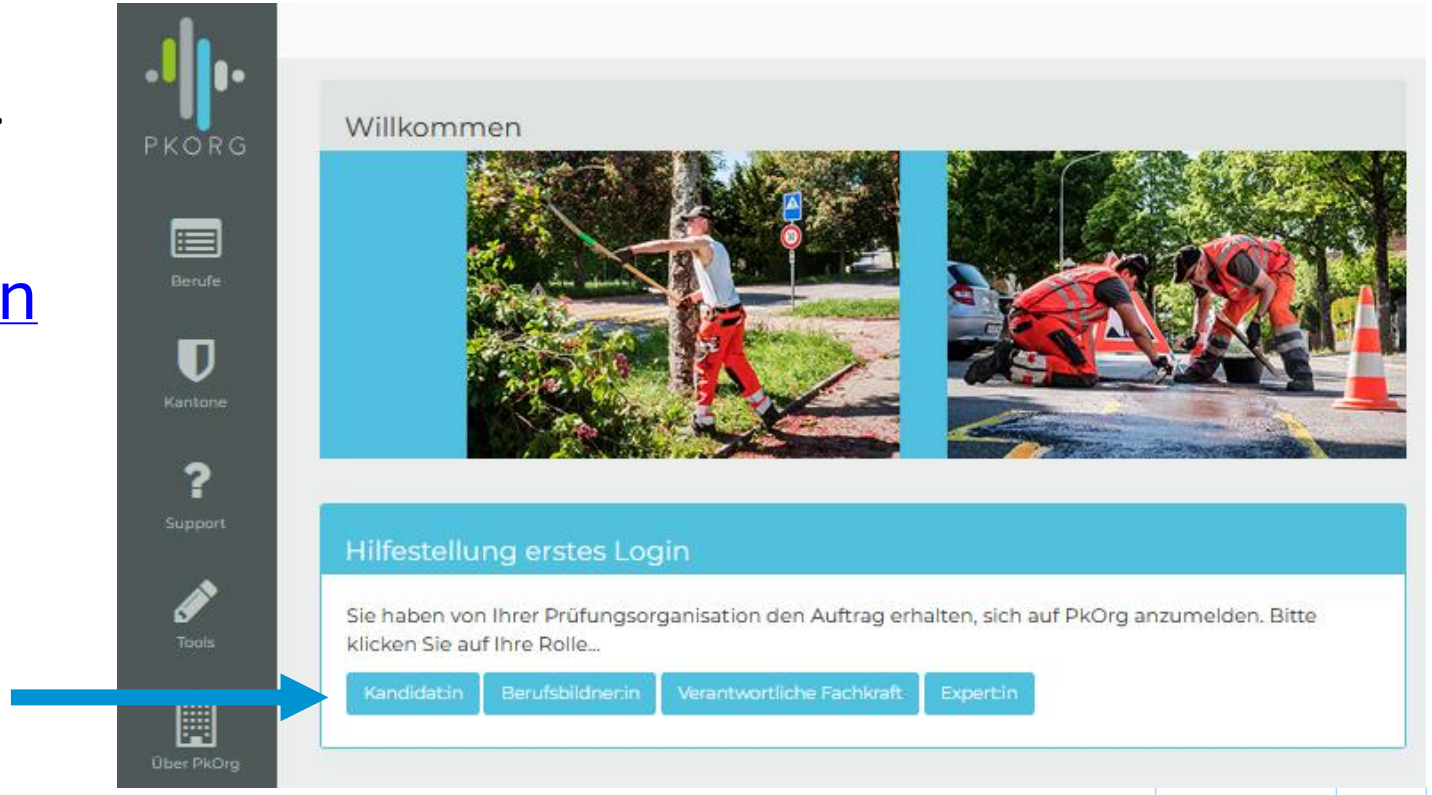
Anleitung KAND: 1. Login & BB einladen

1. Als Kandidat auf https://www.pkorg.ch/de/erstes-login-kand gehen

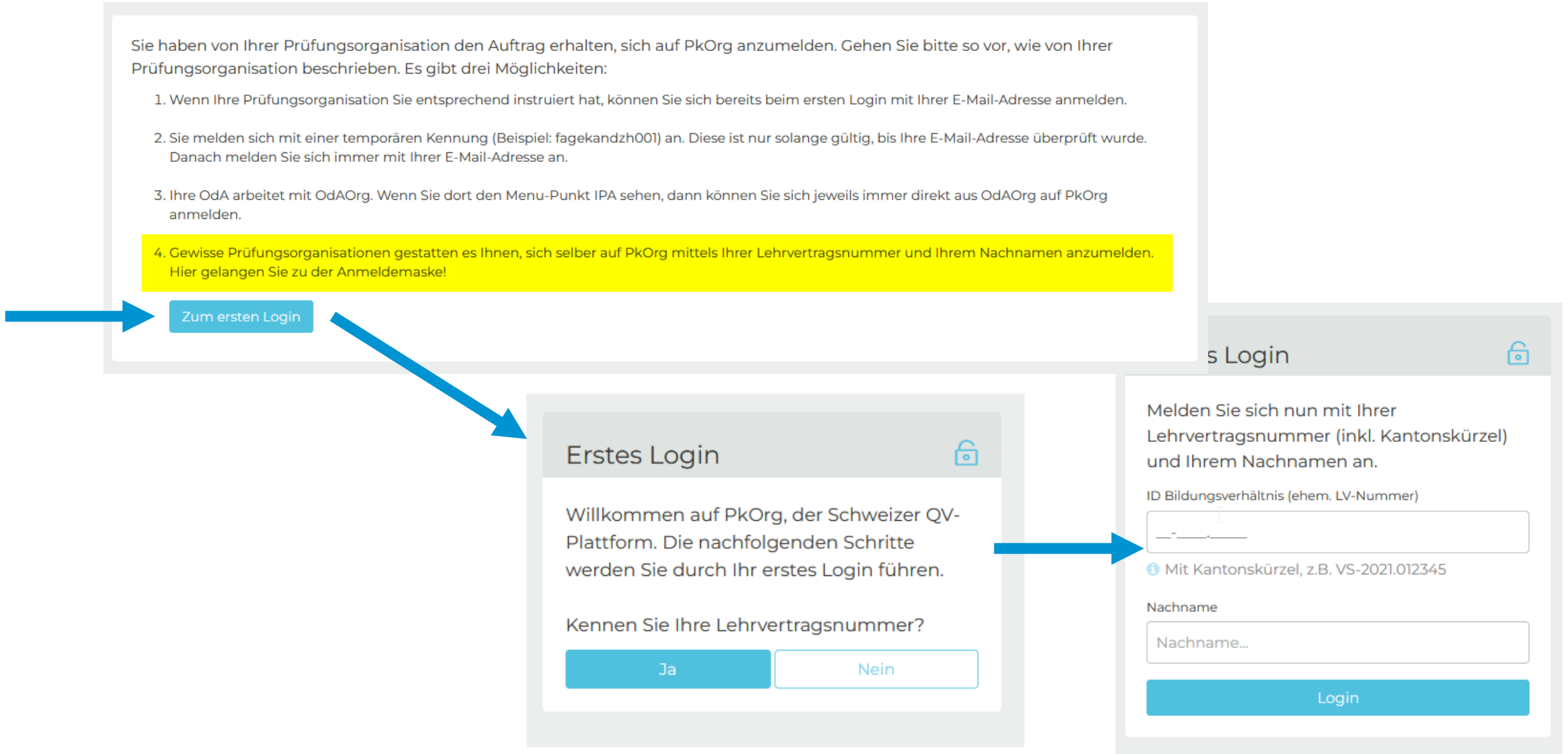


Start im PkOrg: Personenregistrierung Login

- **KAND:** Login Kandidaten im PkOrg mit Lehrvertrag-Nummer & Nachname
- **Verantwortung:** 1. Login und einladen von BB und VF lieg beim KAND!
- Per Knopf «Kandidat:in» oder direkt per URL: 2026.pkorg.ch/first-login



Start im PkOrg: Personenregistrierung Login



Start im PkOrg: (Detaillierte-) Aufgabenstellung

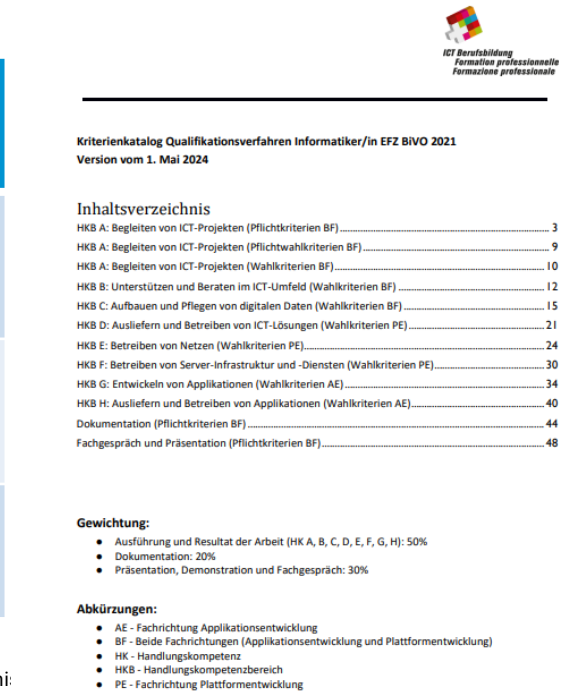
- Wichtig: Muss bis KW02 2026 abgeschlossen sein
- Erst nach erfolgreichen Prozessschritt "Personenregistrierung" möglich
- Nutzen Sie unserer Vorlage als Vorbereitung
- Das System erinnert sie automatisch dreimal, falls ausstehend
- **Verantwortung:** Erfolgreiche Teilnahme am QV liegt beim KAND!
- Werden sie als KAND aktiv, falls ihr BB oder VF die Prozessschritte nicht durchführt! Holen sie Hilfe bei uns (chefexperte-inf@ict-bz.ch)

Durchführung: Kriterienkatalog

- Kriterienkatalog für BiVo 2021 Informatiker EFZ
- Download unter https://ict-bz.ch/qv ab ca. Anfang November

- Tipp: Kriterienkatalog genau lesen, Fragen an VF & HEX
- Kriterien sind in 3 Teile aufgeteilt

Teile	Inhalt	Gewichtung	Anzahl Kriterien
1	Ausführung und Resultat der Arbeit	50%	22
2	Dokumentation	20%	8
3	Präsentation, Demonstration & Fachgespräch	30%	10



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Kriterienkatalog Qualifikationsverfahren Informatiker/in EFZ BiVO 2021
Version vom 1. Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

HKB A: Begleiten von ICT-Projekten (Pflichtkriterien BF) ... 3
HKB A: Begleiten von ICT-Projekten (Pflichtwahlkriterien BF) ... 9
HKB A: Begleiten von ICT-Projekten (Wahlkriterien BF) ... 10
HKB B: Unterstützen und Beraten im ICT-Umfeld (Wahlkriterien BF) ... 12
HKB C: Aufbauen und Pflegen von digitalen Daten (Wahlkriterien BF) ... 15
HKB D: Ausliefern und Betreiben von ICT-Lösungen (Wahlkriterien PE) ... 21
HKB E: Betreiben von Netzen (Wahlkriterien PE) ... 24
HKB F: Betreiben von Server-Infrastruktur und -Diensten (Wahlkriterien PE) ... 30
HKB G: Entwickeln von Applikationen (Wahlkriterien AE) ... 34
HKB H: Ausliefern und Betreiben von Applikationen (Wahlkriterien AE) ... 40
Dokumentation (Pflichtkriterien BF) ... 44
Fachgespräch und Präsentation (Pflichtkriterien BF) ... 48

Gewichtung:

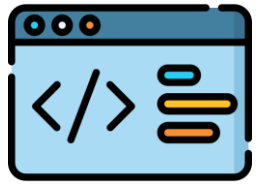
- Ausführung und Resultat der Arbeit (HK A, B, C, D, E, F, G, H): 50%
- Dokumentation: 20%
- Präsentation, Demonstration und Fachgespräch: 30%

Abkürzungen:

- AE - Fachrichtung Applikationsentwicklung
- BF - Beide Fachrichtungen (Applikationsentwicklung und Plattformentwicklung)
- HK - Handlungskompetenz
- HKB - Handlungskompetenzbereich
- PE - Fachrichtung Plattformentwicklung

Prüfungsorgani

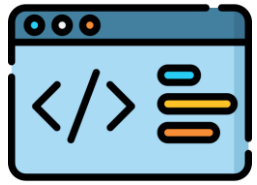
Kriterienkatalog / Teil 1: Ausführung und Resultat der Arbeit



- Gewichtung: 50%
- Der Bildungsplan definiert die Handlungskompetenzen unterteilt in die Handlungskompetenzbereiche (HKB) a bis h
- Die Beurteilungskriterien
  - sind unterteilt in
    - Pflichtkriterien
    - Wahlkriterien
  - und richten sich an
    - Beide Fachrichtungen (BF)
    - nur Applikationsentwicklung (AE)
    - nur Plattformentwicklung (PE)

➔ Total = 22 Kriterien im Teil 1 (12 Pflicht / 10 Wahl)

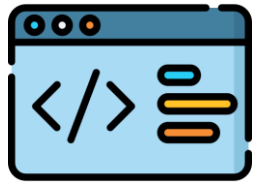
Kriterienkatalog / Teil 1: Handlungskompetenzbereiche (HKB)



HKB	Inhalt	Anz. Kriterien Pflicht/ Wahl	AE*	PE**	Referenz im Kriterienkatalog (PDF)
a	Begleiten von ICT-Projekten	12 Pflicht 4 zur Wahl	x	x	A1-A12 A13-A16
b	Unterstützen und Beraten im ICT-Umfeld	5 zur Wahl	x	x	B1-B5
c	Aufbauen und Pflegen von digitalen Daten	12 zur Wahl	x	x	C1-C12
d	Ausliefern und Betreiben von ICT-Lösungen	5 zur Wahl		x	D1-D5
e	Betreiben von Netzen	11 zur Wahl		x	E1-E11
f	Betreiben von Server-Infrastruktur und -Diensten	7 zur Wahl		x	F1-F7
g	Entwickeln von Applikationen	12 zur Wahl	x		G1-G12
h	Ausliefern und Betreiben von Applikationen	8 zur Wahl	x		H1-H8

* AE = Applikationsentwicklung / ** PE = Plattformentwicklung

Kriterienkatalog / Teil 1: Beurteilungskriterien HKB visualisiert



HKB a

12 Pflichtkriterien

= 12 Pflicht

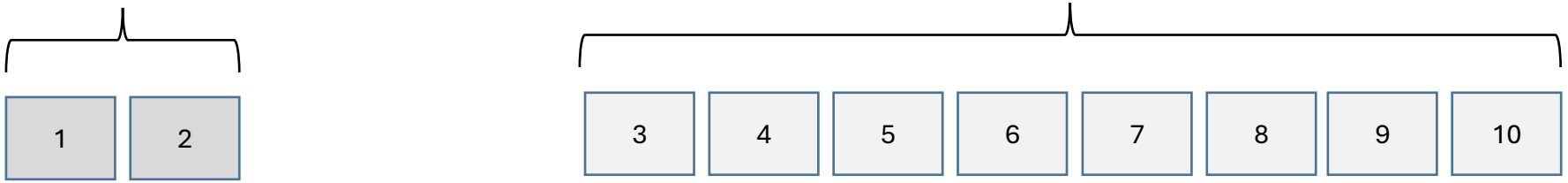
HKB a-h (je nach Beruf)

2 Wahlkriterien
(ohne Änderung/Anpassung)

\+

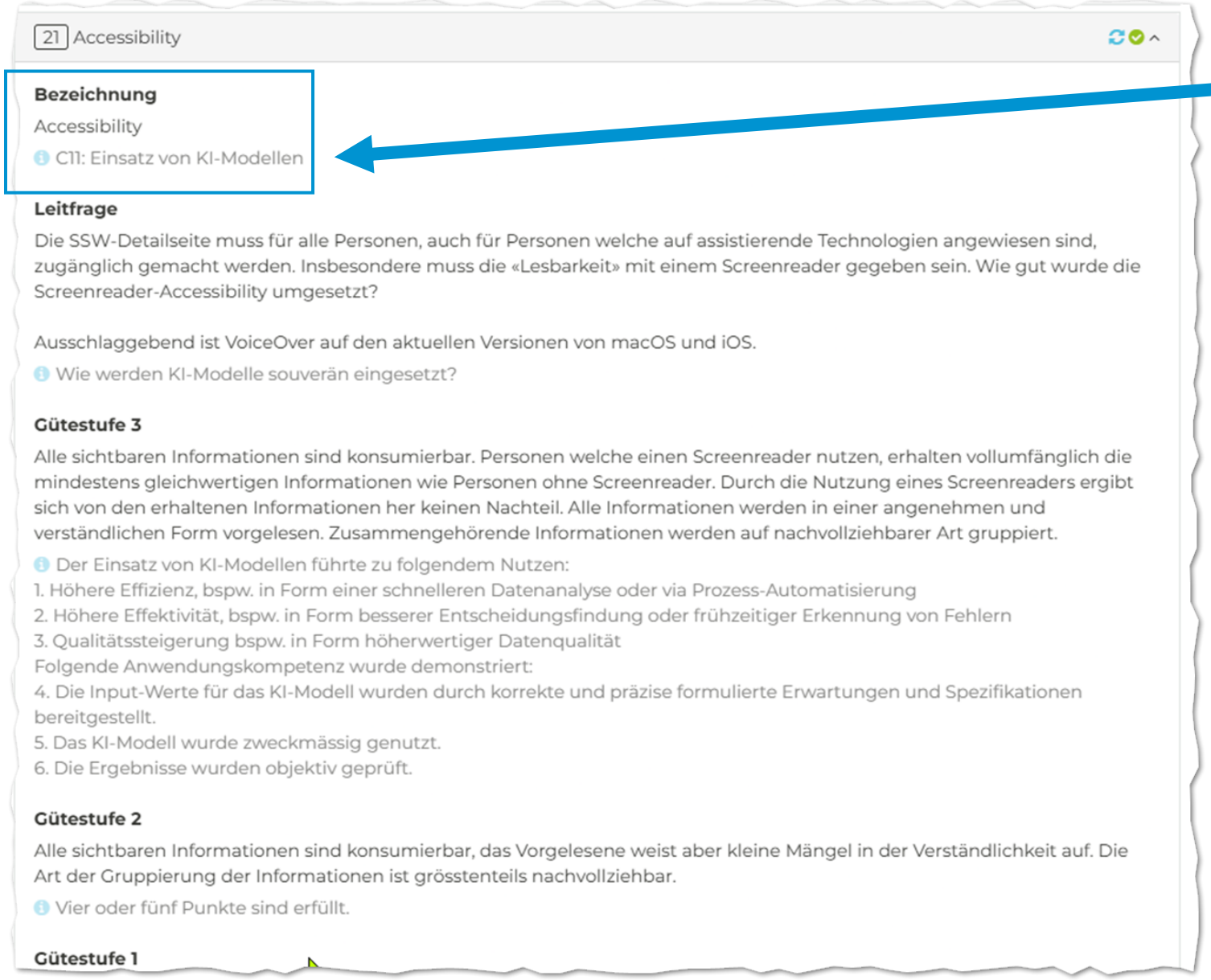
8 Wahlkriterien
(Individuell/Anpassung möglich)

= 10 Wahl



➔ Total = 22 Kriterien im Teil 1 (12 Pflicht / 10 Wahl)

Aufgepasst bei Individuellen Kriterien!



21 Accessibility

Bezeichnung

Accessibility

C11: Einsatz von KI-Modellen

Leitfrage

Die SSW-Detailseite muss für alle Personen, auch für Personen welche auf assistierende Technologien angewiesen sind, zugänglich gemacht werden. Insbesondere muss die «Lesbarkeit» mit einem Screenreader gegeben sein. Wie gut wurde die Screenreader-Accessibility umgesetzt?

Ausschlaggebend ist VoiceOver auf den aktuellen Versionen von macOS und iOS.

Wie werden KI-Modelle souverän eingesetzt?

Gütestufe 3

Alle sichtbaren Informationen sind konsumierbar. Personen welche einen Screenreader nutzen, erhalten vollumfänglich die mindestens gleichwertigen Informationen wie Personen ohne Screenreader. Durch die Nutzung eines Screenreaders ergibt sich von den erhaltenen Informationen her keinen Nachteil. Alle Informationen werden in einer angenehmen und verständlichen Form vorgelesen. Zusammengehörende Informationen werden auf nachvollziehbarer Art gruppiert.

Der Einsatz von KI-Modellen führte zu folgendem Nutzen:
1. Höhere Effizienz, bspw. in Form einer schnelleren Datenanalyse oder via Prozess-Automatisierung
2. Höhere Effektivität, bspw. in Form besserer Entscheidungsfindung oder frühzeitiger Erkennung von Fehlern
3. Qualitätssteigerung bspw. in Form höherwertiger Datenqualität
Folgende Anwendungskompetenz wurde demonstriert:
4. Die Input-Werte für das KI-Modell wurden durch korrekte und präzise formulierte Erwartungen und Spezifikationen bereitgestellt.
5. Das KI-Modell wurde zweckmässig genutzt.
6. Die Ergebnisse wurden objektiv geprüft.

Gütestufe 2

Alle sichtbaren Informationen sind konsumierbar, das Vorgelesene weist aber kleine Mängel in der Verständlichkeit auf. Die Art der Gruppierung der Informationen ist grösstenteils nachvollziehbar.

Vier oder fünf Punkte sind erfüllt.

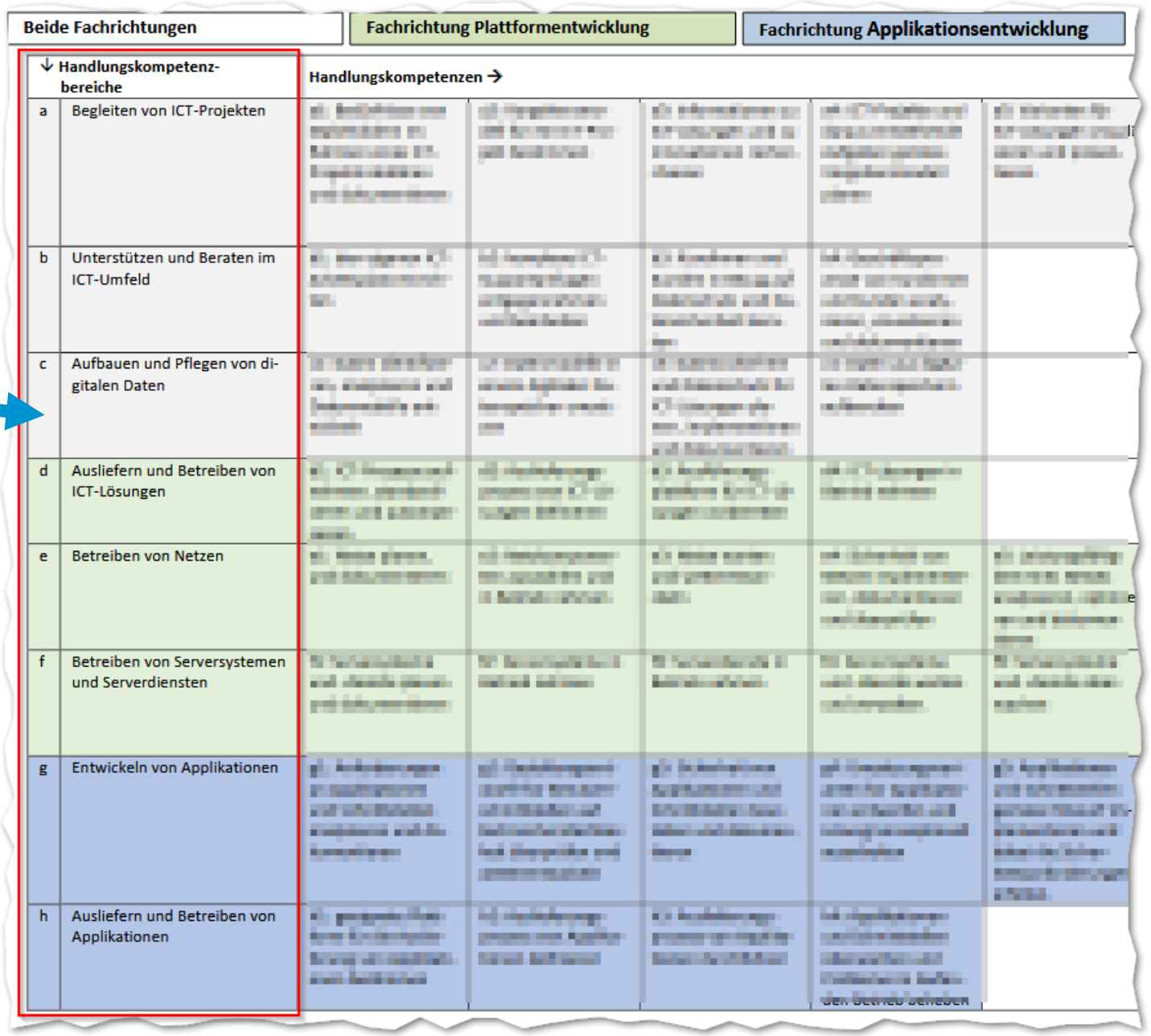
Gütestufe 1

- **<u>Schlechtes Beispiel!</u>**
- Abgeändertes Standard-kriterium in falscher HKB!

- HKB "C" geht um "Aufbauen und Pflegen von digitalen Daten".
- Kriterium «C11 - Einsatz von KI-Modellen» passt zu HKB «C»
- «Accessibility» geht aber um die Bedienbarkeit einer Applikation und passt daher zu «HKB G: Entwickeln von Applikationen» wie bspw. Kriterium «G3»

So geht’s besser!

- **Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan** sichten und passender Handlungskompetenz-bereich (HKB) wählen (Kapitel 3.2).

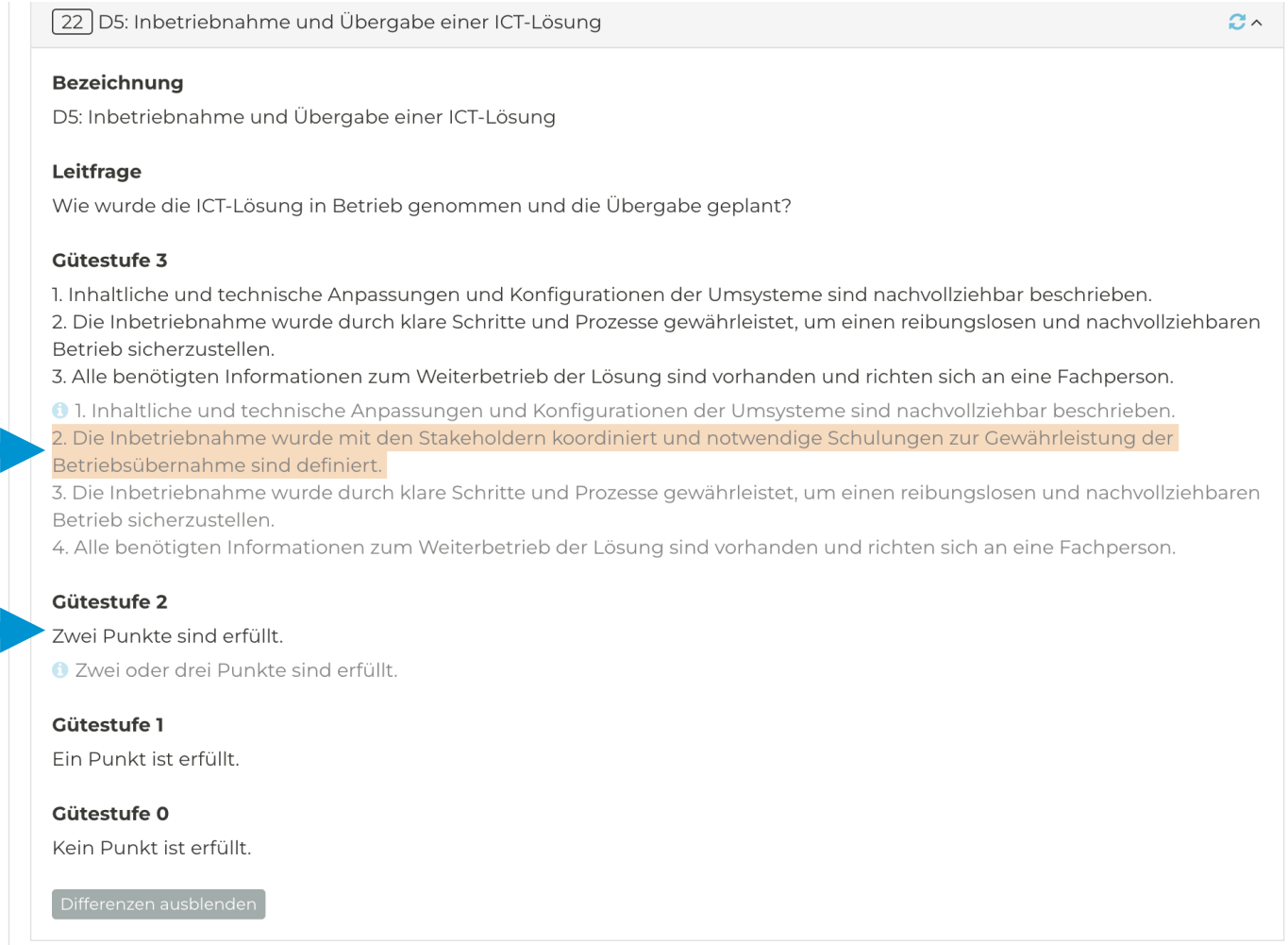


Beide Fachrichtungen		Fachrichtung Plattformentwicklung	Fachrichtung Applikationsentwicklung		
↓ Handlungskompetenz-bereiche		Handlungskompetenzen →			
a	Begleiten von ICT-Projekten				
b	Unterstützen und Beraten im ICT-Umfeld				
c	Aufbauen und Pflegen von di-gitalen Daten				
d	Ausliefern und Betreiben von ICT-Lösungen				
e	Betreiben von Netzen				
f	Betreiben von Serversystemen und Serverdiensten				
g	Entwickeln von Applikationen				
h	Ausliefern und Betreiben von Applikationen				

Auch so geht’s!

- Bestehende Handlungs-kompetenz im korrekten HKB wählen und abändern!

- Die VF hat das Kriterium «D5» belassen, jedoch
  - den orangen markierten Teil in der Gütestufe gelöscht
  - die Bewertung in «Gütestufe 2» angepasst



Kriterienkatalog / Teil 2: Dokumentation

- Gewichtung: 20%
- 8 Pflichtkriterien beide Fachrichtungen

DOC1 DOC2 DOC3 DOC4 DOC5 DOC6 DOC7 DOC8

➔ Total = 8 Kriterien im Teil 2

ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

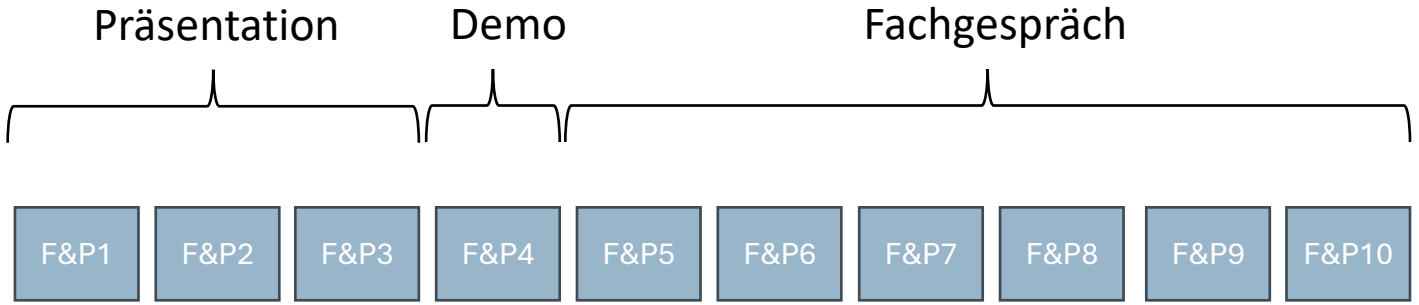
Dokumentation (Pflichtkriterien BF)

Doc01	**Gliederung** Wie ist die Dokumentation gegliedert?
Gütestufe 3	1. Der IPA-Bericht gliedert sich in Teil 1 und 2 sowie allfällige Anhänge: Teil 1 umfasst die durch die Prüfungsorganisation zusätzlich geforderten Inhalte, während Teil 2 die Umsetzungsdokumentation beinhaltet. Etwaiger Quellcode oder weitere Ergänzungen wie Richtlinien sind Bestandteil des Anhangs. 2. Die Kapitelstruktur richtet sich nach den relevanten Schwerpunkten. Sie ist klar gegliedert, um eine einfache Navigation und Verständlichkeit für den Leser zu gewährleisten. 3. Die strukturellen Eigenheiten der gewählten Projektmethode sind in Teil 2 umgesetzt.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

Doc02	**Gestaltung der Dokumentation** Wie ist die Dokumentation gestaltet?
Gütestufe 3	1. Es wird ein einheitlicher Formatsatz angewandt, der Konsistenz gewährleistet und dem Leser eine klare Orientierung bietet. 2. Es kommen ausgewogene Abstände zwischen Texten und Elementen zur Anwendung. 3. Die Gestaltung von Überschriften, Texten und Grafiken erleichtert den Lesefluss und behindert ihn nicht. 4. Die Überschriften enthalten relevante Informationen und erleichtern dem Leser die Orientierung. 5. Qualitative Seitenumbrüche stellen sicher, dass keine einzelnstehenden Zeilen am Ende oder am Anfang einer Seite auftreten.
Gütestufe 2	Vier Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei oder drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Weniger als zwei Punkte sind erfüllt.

Kriterienkatalog / Teil 3: Präsentation, Demonstration & Fachgespräch

- Gewichtung: 30%
- 10 Pflichtkriterien beide Fachrichtungen



➔ Total = 10 Kriterien im Teil 3

Durchführung - Abgabe

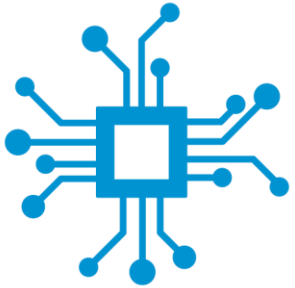
- Dokument als PDF uploaden (Inhalt gem. Kriterien Doc1-8)
  - Upload kann mehrmals erfolgen (überschreiben)
  - Deadline = letzter im PkOrg geplanter Tag der PA.
    - Halbtag: 12:00 Uhr
    - Ganzer Tag: 18.00 Uhr
  - Wichtig: Zu späte Abgabe = 0.5 Noten Abzug
- Beispiel Anhänge
  - Quellcode der Applikation
  - Grosse Grafiken / Tabellen (zur besseren Lesbarkeit)
  - Richtlinien der Firma, etc.

Präsentation, Demo und Fachgespräch

- Richtwert aller 3 Teile ist eine Stunde
  - Die Präsentation dauert 15 bis 20 Minuten
  - Die Demonstration dauert rund 10 Minuten
  - Das Fachgespräch dauert rund 30 Minuten
- Tipps:
  - Präsentation:
    - Unterteilen sie ihre Präsentation (Einstieg, Hauptteil, kritische Reflexion)
    - Vorbereitung lohnt sich! (Vorgängig üben, Infrastruktur testen, Backup/Ersatz bereithalten, Hilfsmittel (Presenter) verwenden, etc.)
    - Demo: Zeigen Sie was Sie in der PA gemacht/entwickelt/konzeptioniert. (ggf. Drehbuch vorher erstellen)
  - Fachgespräch:
    - Die Experten testen ihr Fachwissen zur PA und der angewendeten Methodik.
    - Frage-Modus: Es können beide Experten Fragen stellen, aber auch nur der HEX im Lead sein.
    - Es ist ein Gespräch unter Fachkräften, kein Monolog
    - 6 Themenkomplex à je ca. 5min: Einstieg in die Frage (eher High-Level) mit Rückfragen/Erklärungen in die Tiefe um Fachwissen zu prüfen (Deep-Dive)

Weitere Hinweise & FAQ

Einsatz von KI



- Ist erlaubt ➔ Kriterienkatalog (A2 & DOC3) beachten
- Externe Quellen (auch KI-Nutzung) sind im Arbeitsjournal zu dokumentieren! Siehe DOC7 im Kriterienkatalog.
  - Achtung: ChatGPT hat oft keine Quellen
  - Auch Unterstützungen in Entwicklungsumgebungen (IDE) mittels Code-Vervollständigung (Code Competition) gelten als KI-Einsatz
- Wichtig: Eigenleistung muss erkennbar sein; spätestens bei der Präsentation mit Fachgespräch stellen die Experten dies fest!

FAQ KI

- Wie muss die Nutzung von KI (ChatGPT, CoPilot usw.) im Arbeitsjournal/Quellenverzeichnis aufgeführt werden?
  - Es gibt von Seite Prüfungsorganisation Informatik keine konkreten Vorgaben dazu. Die Hochschule Luzern hat aber eine gute Richtlinie für Studierende herausgegeben, welche den Mix aus Umgang mit neuer Technologie, Ethik & rechtlichen Rahmenbedingungen (Stichwort: Urheberrecht) erläutert.

  Muss die Nutzung von KI für das Schreiben/Überarbeiten von Texten ebenfalls als Quelle angegeben werden?
  - Ja, dies ist auch aufzuführen! z.B. Texte wurde mit KI überarbeite oder Text wurde von KI erfasst
- Darf der VF die Nutzung von KI verbieten?
  - Sofern er den Einsatz im Unternehmen nicht möchte, ja. Es gibt aber von Seite BiVo, Ausführungsbestimmung oder Prüfungsorganisation Informatik keine Vorgaben dazu.
- Wenn z.B. ChatGPT für eine Antwort mehrere Quellen benutzt hat, müssen alle Quellen aufgeführt werden?
  - Es sind immer sämtliche Quellen zu nennen um die Nachvollziehbarkeit gewährleisten zu können.

  Kann man auch einen Screenshot des Chatverlaufs mit KI als Anhang und Beweis anfügen?
  - Gute Idee, siehe Punkte oben.
- Reicht das Aufführen von Prompts als Quellenangabe aus?
  - System, Prompts und verwendete Quellen bilden die höchsten Grad der Nachvollziehbarkeit.

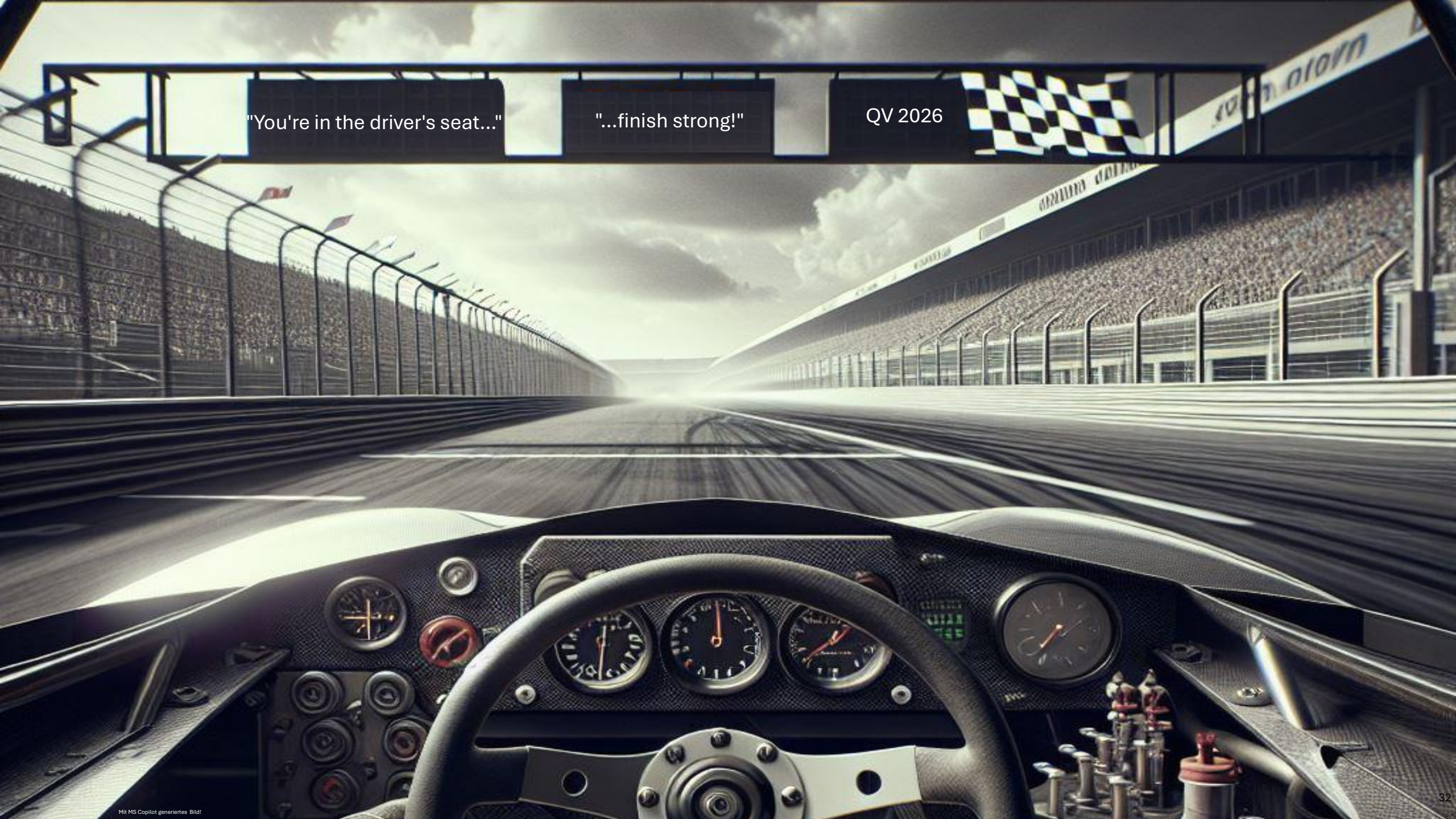
→ Wichtig: Setzen Sie den Fokus auf die Eigenleistung ihrer PA, diese muss erkennbar sein!

FAQ 1/2

- PkOrg ist sehr langsam oder funktioniert nicht. Was tun?
  - https://status.pkorg.ch prüfen, sonst sofort VF/HEX/NEX informieren. Schriftlichkeit (Screenshot, E-Mail oder Anruf) als Beweis sichern
- Darf mein VF oder HEX mir die Note nennen?
  - Nein, die Note erhalten Sie erst nach der Notenwahrung-/konferenz am Ende des QV's mit Zeugnisabgabe durch den Kanton.
- Gibt es Limitierungen beim Ausland-Zugriff auf PkOrg?
  - Ja, GRÜN Ivaris hat Länder-Restriktionen aktiv. Details auf PkOrg verfügbar
- Wo finde ich meine Lehrvertrag-Nummer?
  - Auf deinem Lehrvertrag oder bei deinem Berufsbildner
- Darf die Präsentation, Demo & Fachgespräch auch Online/Virtuell stattfinden?
  - Grundsätzlich nein, Spezialbewilligung nur durch Chefexperte

FAQ 2/2

- Meine Firma benötigt normalerweise eine Geheimhaltungserklärung (engl. NDA), gilt dies auch für Experten?
  - HEX/NEX üben ihre Tätigkeit im Auftrag der kantonalen Behörde aus und unterstehen laut verwaltungsrechtlichem Handeln dem Amtsgeheimnis und Schweigepflicht. Also nein.
- Ich bin in der Bénédict, IMS, WISS - wer ist mein Berufsbildner?
  - jemand aus der Schulleitung!
- Ist der Umfang (Anzahl Seiten) der IPA vorgegeben?
  - Nein es gibt keine Vorgabe. Lediglich der Umfang der Kurzfassung des IPA-Berichts ist vorgegeben (1 A4-Seite). Die Informationen dazu finden Sie im Kriterienkatalog beim Punkt "DOC6".
- Wie gross darf eine Datei maximal sein?
  - Stand Oktober 2025 - darf eine Datei nicht grösser als 50 MB sein. Massgebend ist aber die aktuell produktive Version von PkOrg.
- Wenn es heisst, dass die Arbeit z.B. in KW19 abgegeben werden muss, welcher Wochentag ist der letzte der zählt?
  - Als letzter Tag dieser Woche zählt jeweils der Sonntag



Mit MS Copilot generiertes Bild!

Nächste Schritte / Auftrag

- Kandidaten
  - Word-Vorlage herunterladen und mit Lehrbetrieb / VF vorbereiten
    - Lehrvertrag-Nummer für Login in Erfahrung bringen
    - Gefühl für PA-Eingabe erhalten
  - Personenregistrierung starten (Login mir Lehrvertragsnummer)
  - Kriterienkatalog herunterladen, Kriterien studieren und auswählen (ab November verfügbar)
- Berufsbildner resp. verantwortliche Fachkräfte
  - Kandidat triggern
  - Durchführungsort festlegen & Aufgabestellung ausdenken/definieren
  - Zusammen mit Kandidat die Word-Vorlage ausfüllen/vorbereiten
- Alle:
  - Termine resp. Blocker in Agenda notieren
  - Bitte die Termine / Deadlines einhalten

Weitere Fragen?

(per E-Mail an chefexperte-inf@ict-bz.ch)

❤️-lichen Dank
für die Teilnahme
und viel Erfolg 🍀 im QV